

Fragen und Antworten – Die Grünen

Fragen VÖS	Antworten Die Grünen
Wollen Sie die Abgabenquote reduzieren und welche Höhe ist das angepeilte Ziel und bis wann soll es erreicht werden?	Die Grünen wollen die Abgabenquote nicht senken. Denn das Hypo-Debakel wird sich mit vielen Milliarden auf das Budget niederschlagen und keinen Spielraum für eine Senkung der Abgabenquote lassen. Die Grünen wollen hingegen die Steuerstruktur aufkommensneutral umbauen. Mit einer Entlastung des Faktors Arbeit, einer Erhöhung von vermögensbezogenen Steuern und dem steuerlichen Belohnen von verantwortungsvollem Umgang mit Energie wird das österreichische Steuersystem OECD-fit gemacht.
Wie stehen Sie zur Einführung von Vermögenssteuern und wie sollten diese gegebenenfalls aussehen?	Die Grünen sprechen sich nicht für eine eigenständige Vermögenssteuer aus, wollen aber das Steuersystem OECD-fit machen. Das heißt, dass vermögensbezogene Steuern erhöht werden, während der Faktor Arbeit entlastet wird. Konkret wollen die Grünen - wie in fast allen Ländern der EU üblich - eine reformierte Erbschafts- und Schenkungssteuer einführen. Mit einem Freibetrag von 500.000 Euro und der Gegenrechnung von Krediten wird sichergestellt, dass kleine Erbschaften nicht betroffen sind. Außerdem soll die Grundsteuer reformiert werden.
Welche sonstigen Steuern bzw. Steuererhöhungen planen Sie?	Die Grünen planen insgesamt keine Steuererhöhungen sondern eine aufkommensneutrale ökologisch-soziale Umsteuerung des Steuersystems
Welche Steuern wollen Sie senken bzw. ganz abschaffen?	Im Rahmen der ökologisch-sozialen Steuerreform der Grünen werden die lohnsummenbezogenen Abgaben gesenkt, ein Ökobonus eingeführt, und die untersten Einkommen von Abgaben entlastet.
Werden Sie die kalte Progression entschärfen und z.B. die Grenzen indexieren?	Die Grünen wollen die kalte Progression abschaffen und haben das auch in ihrem Wahlprogramm verankert. Wichtig ist in diesem Zusammenhang aber auch die Senkung des Eingangssteuersatzes in der Einkommensteuer, von dem derzeit beschäftigungsfeindliche Anreizwirkungen ausgehen.
Für wann streben Sie ein ausgeglichenes Budget an und wie stehen Sie zur Schuldenbremse?	Die Grünen stehen prinzipiell für einen ausgeglichenen Haushalt über den Konjunkturzyklus. Angesichts des Milliardendebakels der Hypo Alpe Adria scheint ein ausgeglichener Haushalt in naher Zukunft allerdings illusorisch. Die Grünen befürworten die Schuldenbremse dann, wenn auch ein gemeinsamer Pfad vereinbart wird, in welcher Form ausgeglichene Haushalte erreicht werden können.

<p>Welche Sparmaßnahmen wollen Sie zur Erreichung eines ausgeglichenen Budgets setzen?</p>	<p>Reformen in der Schulverwaltung, wo die Länder einstellen und der Bund bezahlen muss, im Gesundheitssystem, wo teure Prestigespitäler an Landesgrenzen erbaut werden, ohne den Bedarf zu berücksichtigen, bei den Wirtschaftsförderungen, wo die eine Hand nicht weiß was die andere tut und einzelne Projekte doppelt und dreifach gefördert werden, im Finanzausgleich, wo in einem historisch gewachsenen System an undurchschaubaren Transfers hunderte Millionen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden verloren gehen, usw. bringen sicher einiges an sinnvollen Einsparungen. Allen voran braucht es zuerst aber einen reinen Tisch: Korruption in der Politik muss ein Ende haben. Allein das würde schon hunderte Millionen einsparen.</p>
--	--